

# Skandinavische Austernfischer zu Besuch auf Hallig Norderoog

Von MATTHIAS HAUPT & ULRICH KNIEF

In den letzten Jahren brüteten auf Norderoog um die 100 Austernfischer-Paare (Foto 1, WOLFF 2019). Gleichzeitig hielt sich bei Hochwasser immer ein größerer Trupp von bis zu 180 Nichtbrütern und Junggesellen (Vögel, die noch nicht geschlechtsreif sind oder kein eigenes Revier haben) am östlichen Ufer der Hallig auf (SCHIEDER & GRAVE 2017). Diese waren räumlich klar von den Brutvögeln getrennt, die sich meist im Nahbereich ihrer Reviere aufhielten. Die Nichtbrüter begaben sich bei Ebbe ins Watt zum Nahrungserwerb und fanden sich nur bei Hochwasser am Rastplatz ein.

Im Zuge des Bruterfolgsmonitorings an den Norderooger Brandseeschwalben (KNIEF et al. 2019) hielten wir uns in den letzten Jahren zur Brutzeit auf Norderoog auf. Gelegentlich musterten wir bei Hochwasser den Trupp rastender, nicht-brütender Austernfischer auf Ringvögel durch. Dabei konnten wir in den letzten Jahren zwei farbberingte Vögel nachweisen.

Vom 12.-14.06.2016 tauchte ein vorjähriger Austernfischer mit grün kodiertem Farbring auf. Dieser Vogel wurde am 27.06.2015 am größten norwegischen See Mjøsa bei Svennestranda als Küken beringt (Abbildung 1). Im Jahr 2015 brüteten dort nur vier Austernfischer-Paare (M. HELLBERG schriftlich). Der Wiederfund auf Hallig Norderoog erfolgte in einer Entfernung von 727 km südwestlich vom Schlupfort. Der Vogel hat bisher keine weiteren Wiederfunde ergeben.

Im letzten Jahr am 07.06.2019 stand ein Austernfischer mit gelb kodiertem Farbring im



Foto 2: Der finnische Austernfischer am Hochwasserrastplatz auf Norderoog am 07.06.2019.

Rasttrupp (Foto 2). Dieser Vogel wurde am 09.07.2017 auf der Insel Synnerstbergen im Kvarken Archipel nahe der Stadt Vaasa in Finnland beringt (Abbildung 1). Er war also im 3. Kalenderjahr und wahrscheinlich noch nicht geschlechtsreif (DIRCKSEN et al. 1999). Die Entfernung zwischen Hallig Norderoog und dem Beringungsort beträgt 1189 km.

Diese Funde zeigen eindrücklich, dass die Zusammensetzung der Nichtbrüter auf Norderoog nicht konstant ist, und dass es sich lohnt, immer wieder die rastenden Austernfischer auf Ringe zu kontrollieren.

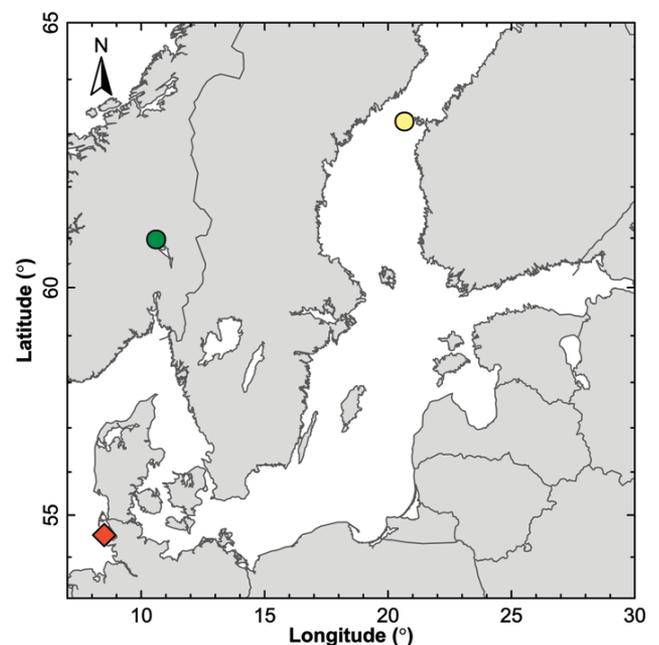
## Literatur

- DIRCKSEN R, HULSCHER JB, RITTINGHAUS H, SCHNACKENWINKEL G (1999) *Haematopus ostralegus ostralegus*. In: GLUTZ VON BLITZHEIM U (Hrsg.) Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 6. AULA-Verlag, Wiesbaden/Wiebelheim, pp 26–86.
- KNIEF U, HAUPT M, WOLFF S (2019) Bruterfolgsmonitoring an der Brandseeschwalbe auf Hallig Norderoog 2018. Verein Jordsand.
- SCHIEDER V, GRAVE C (2017) Hallig Norderoog & Norderoogsand – Jahresbericht 2017. Verein Jordsand.
- WOLFF S (2019) Brutbericht aus unseren Schutz- und Zählgebieten im Jahr 2018. SEEVÖGEL 40/1: 16.



Foto 1 (links): Ein Brutvogel auf Norderoog im Jahr 2018.

Abbildung 1 (rechts): Schlupfsteder beiden auf Norderoog festgestellten farbberingten Austernfischer. Rotes Rechteck: Norderoog, grüner Punkt: Schlupfort des norwegischen Austernfischer, gelber Punkt: Schlupfort des finnischen Austernfischer.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [41\\_1\\_2020](#)

Autor(en)/Author(s): Haupt Matthias, Knief Johann Ulrich

Artikel/Article: [Skandinavische Austernfischer zu Besuch auf Hallig Norderoog 38](#)